



Bundesamt
für Bevölkerungsschutz
und Katastrophenhilfe

Auf- und Ausbau der Selbsthilfefähigkeiten von Kindern und Jugendlichen

Max und Flocke Helferland & YAPS



BBK. Gemeinsam handeln. Sicher leben.

Gliederung

1. Kinder und Jugendliche als Zielgruppe für Vorsorgethemen?
2. Max und Flocke Helferland
3. EU-Projekt YAPS - Raising young people's awareness and self protection
4. Material für Lehr- und Ausbildungskräfte
5. Vertiefungsmaterial
6. Web-Angebote



Kinder und Jugendliche als Zielgruppe für Vorsorgethemen?

- Kinder und Jugendliche besonders vulnerable Gruppe
- BMG: „Die Zahl der Kinder unter 15 Jahren, die jährlich nach Unfallverletzung ärztlich versorgt werden müssen, wird auf mindestens 1,7 Millionen geschätzt.“
- Auf- und Ausbau der Selbsthilfefähigkeit als Maßnahme zur Erkennung und Vermeidung von Unfallrisiken sowie anderer Gefahrensituationen
- Kinder und Jugendliche als Multiplikatoren für Vorsorgethemen

- Besserer Umgang mit Notsituationen durch Sensibilisierung: Kinder und Jugendliche als Ersthelfer und Lebensretter



- Seit 2011 bringen Max und Flocke Kindern altersgerecht Vorsorgethemen und Verhaltenstipps für Notsituationen näher
- Kern-Zielgruppe 7-12 Jahre
- Breites Portfolio: Malbuch, Geschichtenhefte, Arbeitsblätter, Comic, Internetseite mit Onlinespiel und Videos
- Positives Feedback: Evaluation des Bekanntheitsgrades des BBK 2014 Kindermaterial führend im Portfolio, auf Veranstaltungen sehr beliebt



Tabelle 15: Bekanntheit verschiedener Informationsmaterialien des BBK in der Bevölkerung nach Alter und Geschlecht

Materialien	♂	♀	14-17	18-29	30-39	40-49	50-59	60+	Gesamt
Bildungsmaterialien für Kinder	22,0	21,3	51,4	38,8	19,3	18,1	17,5	12,3	21,6

Quelle: Evaluation des Bekanntheitsgrades des BBK, Aproxima, 2014

EU-Projekt YAPS:

Raising young people's awareness and self protection



- Projekt im Rahmen der „Prevention and Preparedness Projects“ der EU
- Zeitraum 2016-2017
- Partner: Österreichisches Rotes Kreuz (ÖRK), Rumänische Generaldirektion Zivilschutz (IGSU), Babes-Bolyai Universität in Cluj (BBU)
- Ziel: Entwicklung von Materialien zur Steigerung der Selbsthilfefähigkeit von Kindern (Computerspiel, Arbeitsblätter mit methodisch-didaktischen Kommentaren und Geschichtenhefte mehrsprachig verfügbar), Erarbeitung von Hinweisen für Notfall- und Katastrophenschutzmitarbeiter hinsichtlich besonderer Bedürfnisse junger Menschen im Notfall, Train-of-Trainer-Workshops zur Schulung von ... en



Material für Lehr- und Ausbildungskräfte

- 11 Arbeitsblätter mit methodisch-didaktischem Kommentar:
 - Pitschnass – Baustein zum Thema **Überschwemmungen** und **Erdrutsche**
 - Brandgefährlich – Baustein zum Thema **Dürre** und **Waldbrand**
 - Wackelig – Baustein zum Thema **Erdbeben**
 - Messer, Gabel, Schere, Licht – Baustein zu **Risiken im Haushalt**
 - Sicherheit hat Vorfahrt – Baustein zum **sicheren Schulweg**
 - Feuereifer – Baustein zur **Brandschutzerziehung**
 - Hilfreich – Baustein zum richtigen **Verhalten im Notfall**
 - Ehrensache – Baustein zum Thema **Ehrenamt**
 - Gesundheit – Baustein zum Thema **Grippe** und **Viren**
 - Hilfsbereit – **Soziales Miteinander** in der Gemeinschaft
 - Blitzgescheit – Baustein zum Thema **Gewitter** und **Sturm**

Beispiel: Feuereifer - Brandschutzerziehung

- **Alter:** 7 - 12
- **Inhalte:**
 - Richtige von falschen Verhaltensweisen im Brandfall unterscheiden und begründen können
 - den richtigen Umgang mit Feuer lernen
 - die 112 als Notrufnummer kennen
 - die möglichen W-Fragen zum Melden eines Brandes kennen
 - einen Notruf ohne Hilfe absetzen können
 - die wichtigsten Brandschutzzeichen kennen
 - sich selbstständig mit den Brandschutzvorkehrungen in der Schule und im persönlichen Umfeld vertraut machen

Material für Lehr- und Ausbildungskräfte

Beispiel Arbeitsblatt Feuereifer

Max & Floke HELFERLAND Feuereifer – Baustein zur Brandschutzzerziehung

Max, Floke und die Feuerwehr

Max und viele seiner Freunde spielen Fußball. Heute haben sie sich auf den Sportplatz begeben. Max hat sich ein Kniebandage gegeben. Er ist die Starschicht der Mannschaft. Die Spieler sind alle sehr stolz auf Max. Max hat sich ein Kniebandage gegeben. Er ist die Starschicht der Mannschaft. Die Spieler sind alle sehr stolz auf Max.

Floke weiß ...

Verantwortung dafür, dass ein Feuer entsteht ist:

- Brennbare Material wie Papier
- eine Hitzequelle wie die Hitze eines Streichholzes
- Sauerstoff

Max & Floke HELFERLAND Feuereifer – Baustein zur Brandschutzzerziehung

Flockes Aufgabe

1. Überlege gemeinsam mit deinen Mitschülern, was Floke, Max und seine Mutter richtig und was falsch gemacht haben. Begründe deine Entscheidung! Trage die Ergebnisse in die Tabelle ein.

Was	Dies war richtig, weil	Dies war falsch, weil
Max:		
Floke:		
Mutter von Max:		

2. Wo könnte die Streichholz von Max, Floke und dem brennenden Streichholz ausgeht? Überlegt euch gemeinsam ein Ende.

Max & Floke HELFERLAND Feuereifer – Baustein zur Brandschutzzerziehung

3. Damit die Feuerwehr zum Ort des Brandes, dem Brandort, findet, braucht sie Informationen über dich, das Feuer und die Menschen oder Tiere in Gefahr sind. Welche Informationen muss Max der Feuerwehrmitarbeiter mitteilen, damit sie den Weg zu ihm, Floke und dem Brandort finden. Nimm einen Stift und Mal Max dabei, indem du den Weg zeichnest. Die richtigen Angaben zeigen dir den Ausgang aus dem Labyrinth. Kleber Tipp-Informationen und es hat Aussehen.

Hier kommt du nun noch einmal die fünf richtigen Informationen aufschreiben, die die Feuerwehrmitarbeiter muss, wenn du einen Brand meldet.

Info 1: (Wer) _____
 Info 2: (Was) _____
 Info 3: (Wie viele) _____
 Info 4: (Wann) _____

Flockes Tipp:
 Ganz wichtig auch das du dem mit der Leitlinie, die hat „112“

Max & Floke HELFERLAND Feuereifer – Baustein zur Brandschutzzerziehung

Feuerlöschendetektive

Dieses kann es nicht nur bei dir zu Hause, sondern auch in öffentlichen Einrichtungen wie deiner Schule. Sicher hast du schon einmal eine Brandschutzübung mitgemacht. Möglicherweise sind dir auch schon die Zeichen für Feuerlöscher, Löschdecke, Notausgang/Fluchtweg und Erste Hilfe.

Flockes Aufgabe

1. Kennst du diese Zeichen? Verbinde sie mit ihrer richtigen Bedeutung.

	Feuerlöscher
	Sammelplatz
	Löschdecke
	Notausgang/Fluchtweg
	Erste Hilfe

Max & Floke HELFERLAND Feuereifer – Baustein zur Brandschutzzerziehung

2. Wie viel Detektiv steckst du in die Untertasse mit deinen Mitschülern einen gemeinsamen Fluchtweg durch das Schulhaus und erkläre, wie sich eine Feuerlöscher, Feuerlöscher und nur Sammelplatz befinden. Trage deine Ergebnisse auf den Feuerlöscher Zeichnungspapier ein.

Feuerlöscher-Erschnupper-Bogen

Mein Name: _____ Meine Klasse: _____

1. Wie viele Feuerlöscher gibt es im Schulhaus auf deinen üblichen Wegen im Schulgebäude? Gehe vom Eingang bis in deine Klassenkasse. Gehe auch eine Weg zur Toilette, zum Schulhof und zur Toilette.

Antwort: Auf diesen Wegen gibt es _____ Feuerlöscher.

2. Wo befinden sich die Feuerlöscher?

3. Wie viele Feuerlöscher gibt es im Schulhaus auf deinen üblichen Wegen im Schulgebäude? Gehe vom Eingang bis in deine Klassenkasse. Gehe auch eine Weg zur Toilette, zum Schulhof und zur Toilette.

Antwort: Auf diesen Wegen gibt es _____ Feuerlöscher.

4. Im Brandfall ist immer Sammelplatz an folgendes Ort:

Max & Floke HELFERLAND Feuereifer – Baustein zur Brandschutzzerziehung

3. Trage mit deinen Mitschülern zusammen, wie man sich im Falle eines Brandes verhalten sollte. Erkläre das eine Falsch oder eine Warnung für eine Klasse oder für eine Schule. Schreibe die wichtigsten Regeln auf. Wenn ihr Lust habt, könnt ihr noch Bilder dazu malen oder selber zeichnen und aufkleben. Übertrage die Regeln dann in deinen persönlichen Brandschutzplan.

Persönlicher Brandschutzplan von _____

Name: _____

Regel Nr. 1: _____
 Regel Nr. 2: _____
 Regel Nr. 3: _____
 Weitere Regeln: _____

Flockes Sicherheitsmemory – Teil 1

Dies ist der erste Teil eines Sicherheitsmemorys. Mit jeder Ausgabe erhältst du zwölf neue Karten. Das Memory kannst du allein, mit deinen Freunden oder Geschwister spielen. Vielleicht findest du es auch einmal gemeinsam mit deinen Eltern und testest, wie gut du dich selbst und deine Freunde oder Geschwister über das Feuer.

So geht's:

1. Drücke die Karten auf dickem Papier aus, oder klebe sie auf Karton.
2. Schneide die Karten aus.
3. Lege sie mit der Zahl und den Bildern nach unten auf den Tisch.
4. Fördere nun die Regeln, bei denen Bild und Aussage zusammenpassen.
5. Wer am Ende die meisten Karten hat, ist der Sieger.

Max & Floke HELFERLAND Feuereifer – Baustein zur Brandschutzzerziehung

1. Mit Feuer zu spielen ist gefährlich. Dadurch können Brände entstehen, Lesere gefährdet werden und Tiere in Gefahr sind. Man muss richtig mit Streichholzen umgehen.

2. Bei einem Brand darf ich mich nicht verhalten. Ich bringe mich in Sicherheit und rufe die Feuerwehr.

3. Dies ist ein Zeichen für Feuerlöscher. Dort wo ich es sehe, befindet sich eine von ihnen.

Max & Floke HELFERLAND Feuereifer – Baustein zur Brandschutzzerziehung

Wenn es im Haus brennt und der Weg zur Tür hinaus durch Flammen oder Qualm versperrt ist:

- schließe die Zimmertür
- gehe ans Fenster und mach dich bemerkbar
- öffne wenn möglich das Fenster und rufe von Hilfe

Feuer niemals in ein brennendes Haus oder eine brennende Wohnung. Auch dann nicht, wenn du etwas Wichtiges vergessen hast.

Die wichtigsten Regeln im Brandfall sind:

1. Ruhe bewahren
2. Brand melden
3. Andere Personen auf das Feuer aufmerksam machen
4. In Sicherheit bringen

1. Kurze Geschichte zu Kernthema
2. Fragen bzw. Diskussionsanregung zur Geschichte
3. Rätsel, Wissensfragen
4. Interaktive Aufgaben (z.B. Feuerlöscher suchen)
5. Sicherheitsmemory

Material für Lehr- und Ausbildungskräfte

Beispiel methodisch-didaktischer Kommentar Feuereifer

Max + Floke HELFERLAND Methodisch-didaktischer Kommentar

Feuereifer – Baustein zur Brandschutzziehung

Allgemeine Informationen

Für welche Fächer ist der Unterrichtsstoff geeignet?	<ul style="list-style-type: none">DeutschSachkundeEthikKunst
Für welche Klassenstufe ist der Unterrichtsstoff geeignet?	für die Klassenstufen 2 bis 6
Welche allgemeinen Kompetenzen werden mithilfe des Unterrichtsstoffs vermittelt?	<ul style="list-style-type: none">Kommunikations- und Lernfähigkeit trainierenInformationen, Sachverhalte und Situationen beurteilen und bewerten könnenmit Texten umgehen und diese verstehen könnensprechen und aktiv Zuhören trainierenlakunienorientiert organisieren lernenVerhalten von anderen Personen sachverbalisieren können, Empathie empfindenIdeen kreativ umsetzen könnenmit allen Sinnen lernenmotorische Geschicklichkeit und Kreativität fördernKonzentrationfähigkeit trainierenFakten erfassen, dokumentieren und bewerten können
Welche thematischen Kompetenzen werden mithilfe des Unterrichtsstoffs vermittelt?	<ul style="list-style-type: none">richtige von falschen Verhaltensweisen im Brandfall unterscheiden und begründen könnendas richtige Handeln im Feuer lernendie 112 als Notrufnummer kenneneinem Notruf eine Hilfe anbieten könnendie wichtigsten Brandschutzzeichen kennensich selbstständig mit den Brandschutzvorkehrungen in der Schule vertraut machen

Übungsgegenstand und Förderung in Zusammenarbeit mit dem Institut für Berufsbildung und Arbeitspädagogik, www.iabw.de, Bielefeld/Stand: 2012

Max + Floke HELFERLAND Methodisch-didaktischer Kommentar

Hintergrund

Das Bakermis Licht, das köstliche Geräusch und das Gefühl, etwas Verbotes zu tun: die Versuchung für Kinder mit offener Feuer zu spielen ist groß. Leicht jedoch kann das süßolende Abenteuer außer Kontrolle geraten. Wie schnell das geht, zeigt die vielschichtige Geschichte von Max und Floke, die eine Zündkerze packen und versehentlich den Wohnzimmerschrank in Brand setzen.

Mithilfe des Arbeitsblattes werden die Schülerinnen und Schüler zum Thema vorbereitender Brandschutz sowie über das richtige und sichere Verhalten bei einem Brand aufgeklärt. Lebenserhaltung, Fluchtwegeplanung, Methodeneffektivität und entdeckendes Lernen sind dabei zentrale didaktische Prinzipien. So setzen sich die Schülerinnen und Schüler über Arbeitsblätter, Geschichten, Bilder und Spiele selbstständig und aktiv mit dem Thema auseinander. Dabei erwerben sie nicht nur Faktenwissen, sondern auch Sozialkompetenz, Handlungskompetenz, Methodenkompetenz und Medienkompetenz. Darüber hinaus fördern die Hintergrund-Zeichnungen die Fantasie und Kreativität sowie die motorische Geschicklichkeit bei Kindern.

Der Unterrichtsbaustein setzt sich aus verschiedenen Aufgaben zusammen, welcher die Fragen der angemessenen Verhaltens bei einem Brand zur unterschiedlichen Blickwinkel betrachtet. In Abhängigkeit des Wissensstandes der Schülerinnen und Schüler sowie der im Unterricht zur Verfügung stehenden Zeit können die Aufgaben dabei sowohl einzeln als auch in ihrer Gesamtheit bearbeitet werden.

Methodisch-didaktischer Kommentar

1. Teil: Max, Floke und die Feuereifer

1. Aufgabe

Allgemeine zu vermittelnde Kompetenzen

- mit Texten umgehen und diese verstehen können
- Informationen, Sachverhalte und Situationen beurteilen und bewerten können
- Verhalten von anderen Personen sachverbalisieren können, Empathie empfinden

Als Einstieg in die Thematik lesen die Schülerinnen und Schüler die Geschichte von Max und Floke, die beim Spielen eine Zündkerze packen. Abschließend ist es auch möglich, einzelne Absätze von den Lernenden laut vorlesen zu lassen.

Darüber hinaus setzen sich die Lernenden in Kleingruppen von vier bis sechs Personen oder im Plenum mit dem Verhalten von Max, Floke und seiner Mutter bei der Geschichte auseinander. Sie überlegen dabei, was Max und seine Mutter richtig, und was falsch gemacht haben und begründen ihre Aussagen. Die Ergebnisse werden zusammengefasst und in die vorbereitete Tabelle notiert.

Übungsgegenstand und Förderung in Zusammenarbeit mit dem Institut für Berufsbildung und Arbeitspädagogik, www.iabw.de, Bielefeld/Stand: 2012

Max + Floke HELFERLAND Methodisch-didaktischer Kommentar

2. Aufgabe

Allgemeine zu vermittelnde Kompetenzen

- Informationen, Sachverhalte und Situationen beurteilen und bewerten können
- sprechen und aktiv Zuhören trainieren
- Ideen kreativ umsetzen können
- mit allen Sinnen lernen

Außerdem auf der vorgegebenen Aufgabe überlegen die Schülerinnen und Schüler im Klassenverband, wie die Geschichte angehen könnte. Dazu bietet sich an, zunächst alle Ideen zu sammeln und an der Schultafel festzuhalten. Über die besten Ideen können die Schülerinnen und Schüler dann abstimmen.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die Geschichte und ihren Ausgang mit den Schülerinnen und Schülern medial oder in Form eines Theaterstückes aufzubereiten.

So wird

- gestärktes Lernen mit allen Sinnen sichergestellt,
- das zuvor Erlernte noch einmal gefestigt,
- die Kreativität und der Gruppenzusammenhalt gefördert.

3. Aufgabe

Allgemeine zu vermittelnde Kompetenzen

- Informationen, Sachverhalte und Situationen beurteilen und bewerten können
- motorische Geschicklichkeit und Konzentrationfähigkeit trainieren

Mithilfe dieser Aufgabe lernen die Schülerinnen und Schüler, wie sie einen Notfall korrekt abstoßen. Auf Grundlage eines Labyrinth arbeiten sie selbstständig, welche Informationen für die Feuereifer wichtig und notwendig sind und welche nicht. Zusätzlich können die Lernenden in Rahmen von Partnerarbeit in kleinen Arbeitsgruppen die „Jini Wo“ lösen. Hierzu sollte jeder einmal die Rolle der Notrufzentrale beziehungsweise des Anrufers übernehmen.

2. Teil: Feuereiferschdetektive

1. Aufgabe

Allgemeine zu vermittelnde Kompetenzen

- Informationen, Sachverhalte und Situationen beurteilen und bewerten können

Die Schülerinnen und Schüler wissen, dass es nicht nur bei ihnen zu Hause, sondern auch in öffentlichen Einrichtungen wie ihrer Schule brennen kann. Deshalb ist es wichtig, die wichtigsten Brandschutzzeichen zu kennen. Dies wird mit dieser Aufgabe sichergestellt, indem die Lernenden die vorgegebenen Zeichen mit der richtigen Bedeutung verbinden. Gleichzeitig werden sie so dafür sensibilisiert, in öffentlichen Einrichtungen auf diese Zeichen zu achten.

Übungsgegenstand und Förderung in Zusammenarbeit mit dem Institut für Berufsbildung und Arbeitspädagogik, www.iabw.de, Bielefeld/Stand: 2012

Max + Floke HELFERLAND Methodisch-didaktischer Kommentar

2. Aufgabe

Allgemeine zu vermittelnde Kompetenzen

- Fakten erfassen, dokumentieren und bewerten können
- wichtige von unwichtigen Informationen unterscheiden
- mit allen Sinnen lernen

Ziel der Aufgabe ist es, die Sicherheitsvorkehrungen für den Brandfall in öffentlichen Einrichtungen zu kennen. Dazu erheben die Schülerinnen und Schüler als Feuereiferschdetektive diese in ihrer Schule. Als Orientierung dient dabei ein Feuereiferschdetektor-Bogen. Auf diesem tragen die Lernenden ein, wo sich Feuereifer, Feuereimer und der Sammelbehälter der Schule befinden. Der Protokollbogen kann gemeinsam, in Partner- oder Kleingruppenarbeit ausgefüllt werden. Die Ergebnisse werden anschließend im Klassenverband zusammengetragen und verglichen. Dabei kann ein gemeinsamer Feuereiferschdetektor-Bogen erstellt werden, der für alle Schülerinnen und Schüler sichtbar im Klassenraum oder im Schulhaus aufgehängt wird.

3. Aufgabe

Allgemeine zu vermittelnde Kompetenzen

- Informationen, Sachverhalte und Situationen beurteilen und bewerten können
- Kreativität fördern

Auf einem Plakat oder einer Wandzeitung stellen die Schülerinnen und Schüler im Klassenverband oder in Kleingruppen die wichtigsten Regeln für das Verhalten im Brandfall dar. Dabei wird auf kreative Art noch einmal das zuvor erlernte Wissen wiederholt, gebündelt und gefestigt.

Flokes Sicherheitsmemory

Das Sicherheitsmemory ist ein kleiner Baustein jeder Unterrichtseinheit. Jeweils zwölf Einheiten sind in jeder Ausgabe vorhanden. Sie visualisieren noch einmal wichtige Verhaltensregeln zum jeweiligen Thema. Darüber hinaus trägt es zu einer spielerischen Reflexion und Festigung von Wissen rund um die Frage des richtigen und sicheren Verhaltens im Brandfall bei. Die Konzentrations- und Merkfähigkeit werden ebenfalls gefördert.

Das Sicherheitsmemory kann in der Schule oder im familiären Umfeld gespielt werden. So kann nicht nur eine Ausdauerstrategie mit dem Thema in schulischen Umfeld, sondern auch im Kreis der Familie stattfinden.

Weiterführende Unterrichtsbausteine

Ein weiterführende thematische Beschäftigung bietet folgende Unterrichtsbausteine von „Max und Floke Helferland“:

- Hilflich – Baustein zum richtigen Verhalten im Notfall
- Ebensache – Baustein zum Thema Erleben

Übungsgegenstand und Förderung in Zusammenarbeit mit dem Institut für Berufsbildung und Arbeitspädagogik, www.iabw.de, Bielefeld/Stand: 2012

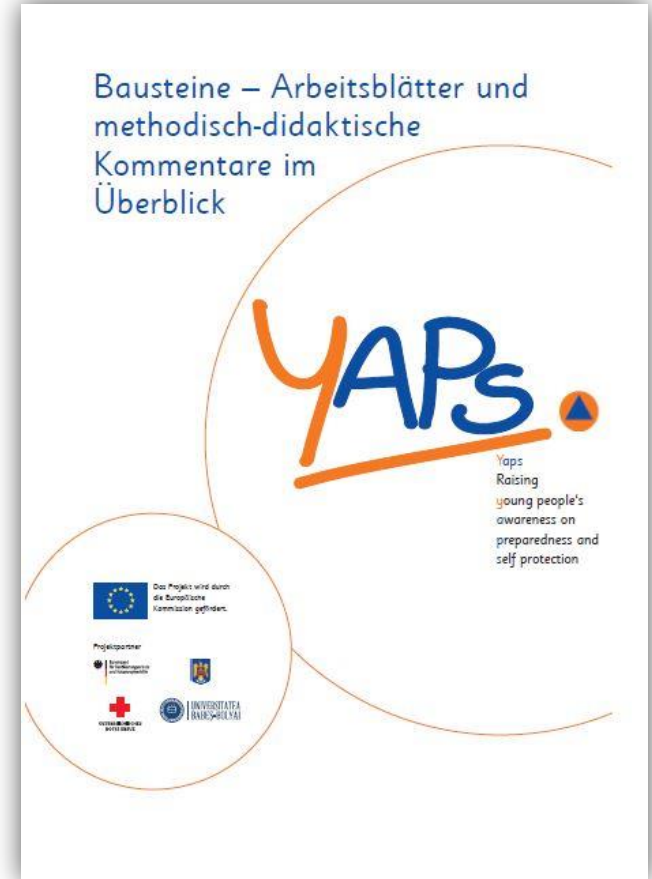
1. Überblick/Allgemeine Infos: Für welche Fächer, welche Klassenstufe? Welche Kompetenzen werden vermittelt, welche Kernthemen behandelt?
2. Einführender Hintergrundtext zu dem Kernthema mit Bezug zur Zielgruppe Kinder und Jugendliche
3. Zusammenfassung zu Zielsetzung der einzelnen Aufgaben, Anregungen zu deren Umsetzung im Unterricht

Material für Lehr- und Ausbildungskräfte YAPS



→ Empfehlungen von UNICEF und Vereinten Nationen sowie im Projekt entwickelte Empfehlungen, unterteilt in Prävention/Vorbereitung und Akutphase/Bewältigung

Sammlung erschienener
← Bausteine und methodisch-didaktischer Kommentare



Vertiefungsmaterial



- 3
Geschichtenhefte,
teilweise
mehrsprachig:
- Bevölkerungsschutz für Jung und Alt
 - An alles gedacht mit Max und Flocke
 - Abenteuer Bevölkerungsschutz mit Max und Flocke



Malbuch & Comic „Max und Flocke –
Einsatz in Katastrophenhausen

Lesend Kompetenzen erwerben

- Um den Lehrstoff zu vertiefen, können die Kinder und Jugendlichen selbst Geschichten zu Max und Flockes Erlebnissen lesen. In den Geschichtenheften werden neben Bevölkerungsschutzthemen ebenso soziales Miteinander im Allgemeinen, Integration und Inklusion vermittelt.
- Jedes Geschichtenheft enthält ein Vorwort, eine direkte Ansprache der Kinder, um die Lust auf das Lesen zu wecken. Rätselaufgaben und Bilder lockern den Lesefluss der Geschichten auf. Die Lösungen der Rätselaufgaben sind entweder auf der zweiten oder vorletzten Seite abgedruckt, um den Kindern die Möglichkeit zu geben, ihre Lösungen selbst zu korrigieren.

Handlungs- und kompetenzorientierter Bildungsplan

Im Sinne einer kompetenzorientierten Ausbildung zielt die Erste Hilfe- und Selbsthilfe- Ausbildung darauf ab, die Handlungskompetenz der Teilnehmenden zu trainieren und zu erweitern. Im Sinne des Deutschen Qualifikationsrahmens für lebenslanges Lernen (DQR) setzt sich Handlungskompetenz aus Fach-, Selbst- und Sozialkompetenz zusammen.

- Handlungsfeld 1: Erste Hilfe
- Handlungsfeld 2: Selbstschutz und Selbsthilfe



Online-Spiel: Max und Flocke: Jagd auf Dr. Superschreck

Motivation

Das Spiel „Max & Flocke: Jagd auf Dr. Superschreck“ motiviert Kinder dazu, sich anhand von unterschiedlichen **Minispielen** und **Quizaufgaben** inhaltlich mit den Aufgaben des Katastrophenschutzes auseinanderzusetzen, und sich dabei spielerisch praxistaugliches Wissen zum richtigen Verhalten in einem möglichen Notfall anzueignen. Das Spiel soll dazu beitragen, Kinder im Alltag für einen kompetenten Umgang mit Gefahren und Risiken zu interessieren und zu sensibilisieren.



Spiele und Lernen

- Neben der Spielkomponente findet altersgerechte Wissensvermittlung statt:

Was gehört in einen Rettungswagen? Was tun, wenn der Strom ausfällt? Wie sieht eigentlich Erste Hilfe konkret aus?

In den ersten Minispielen werden diese Themen aufgegriffen.

- Feuer
- Gesundheit
- Unfälle & Erste Hilfe
- Unwetter
- Versorgung
- Wenn sich dabei unterschiedliche Themengebiete gelegentlich vermischen und überkreuzen, so stellt dies im Sinne der Vertiefung



des Wissens einen durchaus gewünschten Nebeneffekt dar.

Warum Minispiele?

- Verschiedene Schwierigkeitsgrade erzeugen einen hohen Wiederspielwert.
- Minispiele motivieren zudem dazu, die eigene Leistung ständig zu verbessern
- Minispiele eignen sich besonders für das schnelle Spielen zwischen den Schichten.
- Minispielen werden dabei darüber gefördert:
 - Aufmerksamkeit,
 - Konzentration, Hand-Auge-Koordination,
 - Reaktionsvermögen,
 - Merkfähigkeit,
 - Orientierung, Logisches Denken, Ehrgeiz,
 - Ausdauer, Fantasie,
 - Kompetenz



Web-Angebot: www.max-und-flocke-helferland.de



- Internetseite mit allen Geschichtenheften und Malbuch zum Download, 2 Onlinespiele, \
- Bereich „Für Eltern & Lehrende“ mit allen Arbeitsblättern und Kommentaren



Bundesamt
für Bevölkerungsschutz
und Katastrophenhilfe

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt

Ursula Fuchs

Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Referat II.2 - Information der Bevölkerung, Selbstschutz und –hilfe

Referatsleiterin

Hausanschrift: Provinzialstr. 93, 53127 Bonn

Postanschrift: Postfach 1867, 53008 Bonn

Tel. 0228 99 550 3600, FAX 0228 99 550 3650

www.bbk.bund.de

www.max-und-flocke-helferland.de

Twitter unter http://twitter.com/BBK_Bund bzw. @BBK_Bund



BBK. Gemeinsam handeln. Sicher leben.